

Fracht außer Kontrolle

Text: Petra von der Heyde



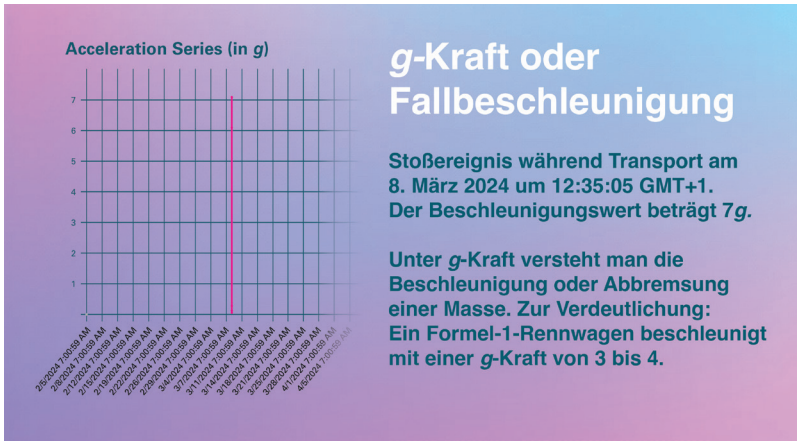
© Adobe FireFly

2023 wurden Waren im Wert von 1.562 Milliarden Euro exportiert – und das allein aus Deutschland. In vielen Fällen geht alles gut – Exporteur und Importeur sind zufrieden. Aber es gibt Gefahren, die sowohl die Fracht als auch die Bezahlung betreffen.

Unverhofft kommt deutlich öfter, als man denkt: Wetterphänomene, Unfälle, Pandemien, Währungsschwankungen, Kriege, Embargos, Diebstahl, Vandalismus... das alles ist nicht planbar und kann die Sicherheit einer Transaktion in Frage stellen. Man braucht eine ordentliche Portion Vertrauen, um wertvolle Güter an ihren Bestimmungsort zu senden. Was kann man schon über den Zustand der Fracht in Erfahrung bringen, wenn sie erst unterwegs ist? Aus Gütern wird Fracht und die befindet sich nicht mehr im Einflussbereich des Exportunternehmens. Bis aus Fracht wieder Ware wird, vielleicht irgendwo in Europa oder am anderen Ende der Welt, kann einiges passieren.

Eigentlich nicht akzeptabel, hat sich Britta Balden, CEO von SmartLoC, gedacht. In allen Bereichen ist die Digitalisierung nicht mehr wegzudenken und im Export ist vieles noch papierbasiert, die Ware befindet sich über weite Strecken außer Kontrolle und gerade bei neuen Geschäftsbeziehungen und fraglichen politischen Verhältnissen am Zielort kann die Zahlung problematisch werden. Aus dieser Überlegung heraus ist die Plattform SmartLoC entstanden. Drei Teilbereiche bilden den Frachtverlauf ab: Monitoring, Bezahlung, Dokumente – alles an einer Stelle, jederzeit aktuell.

Nehmen wir an, eine Textilmaschine im Wert von 100.000 Euro soll von Duisburg nach Taschkent, Usbekistan geliefert werden. Mehr als 7000 Kilometer, durch zehn Staaten mit dem LKW über Land. Bei dieser Annahme kommen einige Alarmglocken in Bewegung. Was wäre aber, wenn wir zu jedem Zeitpunkt wüssten, wo sich unsere Ladung befindet? Und



Rumms: die Ladung hat einen ordentlichen Schlag abbekommen. Auf der SmartLoC-Plattform sieht man nicht nur den exakten Zeitpunkt – es wird auch die Wucht des Stoßes oder der Erschütterung dargestellt (© Petra von der Heyde)

darüber hinaus: Wenn wir wüssten, in welchem Zustand sie sich befindet? Hat es eine größere Erschütterung gegeben? Wurde die Containertür geöffnet? Befindet sich unsere Fracht möglicherweise gar nicht mehr auf der Transportstrecke?

SmartLoC bietet einen Service an, der alle diese Fragen beantwortet – und noch mehr. Das Smart Device, auch Goods Fellow genannt, haftet sich an die Palette oder an den Container und sendet Informationen über den Standort, über physische und klimatische Einwirkungen. Der Goods Fellow trackt die Ladung und detektiert zeitpunktgenau Erschütterung, Anhebung, Kippwinkel, Feuchtigkeit, Temperatur und Lichteinfall. So ist gesichert, in welchen Verantwortungsbereich sich ein Schaden ereignet hat.

Nun weiß man schon viel über den Zustand der Fracht. Es handelt sich aber vielleicht um eine ganz neue Geschäftsbeziehung. Man kennt sich noch nicht, eventuell ist die Währung im Zielland über einen längeren Zeitraum nicht einzuschätzen. Dabei hilft der Trusted Payment Service, ein Treuhandkonto bei namhaften Geldinstituten wie Deutsche Bank, ING oder ABN AMRO. SmartLoC verbindet das Wissen über den Zustand der Fracht mit der Auslösung der Zahlung, sobald die Ware gut in den Besitz des Käufers übergegangen ist.

Frachtdokumente in Papierform sind immer noch Usus auf den Transportstrecken rund um den Erdball. Auf der SmartLoC-Plattform werden Dokumente als PDF hinterlegt und können mit allen, die Zugriff darauf benötigen, geteilt werden. Zustand der Fracht, sichere Zahlung, Frachtdokumente alles an einem Ort – das ermöglicht größtmögliche Übersichtlichkeit und weniger Aufwand in den Abteilungen des Exportunternehmens.

Geht es um Compliance, stellt der Goods Fellow wertvolle Informationen zur Verfügung, zum Beispiel, dass Routen eingehalten werden und sanktionierte Staaten nicht durchfahren werden. Exporteure sensibler Güter wie etwa Chemikalien, Food oder medizinische Produkte sind durch die genaue Überwachung von Temperatur und Feuchtigkeit in der Lage, sich an die entsprechende Regulatorien zu halten. Auf der SmartLoC-Plattform finden Exporteure den einzigen Ort, an dem sie alle relevanten Export-Informationen jederzeit zur Verfügung haben. Für alle, die nicht vorhaben, ihre Fracht selbst zum Zielort zu bringen. ◀



Petra von der Heyde
Sales Representative

Smart Letter of Credit GmbH

Zur grünen Brücke 18
23843 Bad Oldesloe

T +49 4531 43 199 20
M +49 170 959 76 48
p.vonderheyde@smartloc.link
www.smartloc.link